

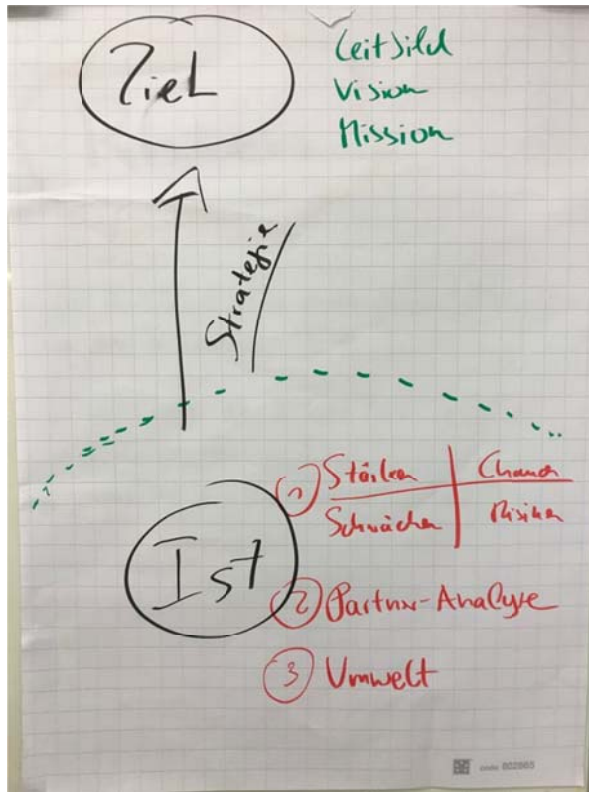
Ländliche Akademie Krummhörn

SozioK_change Start 2018

20. Januar 2018

Fotoprotokoll

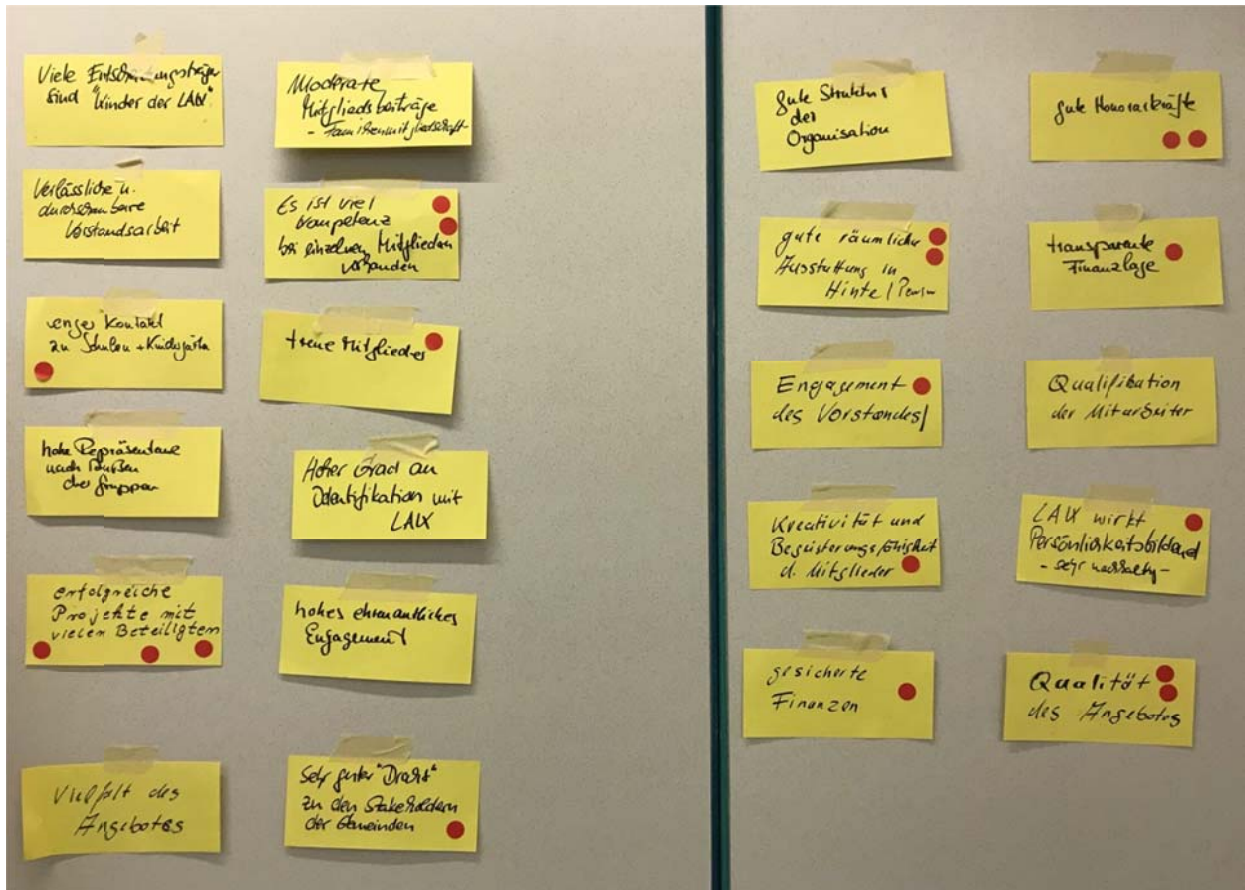
Kai Thomsen
Organisationsberatung
Weingarten 7
29223 Celle
Tel.: 0173 5139661
info@kai-thomsen.de
www.kai-thomsen.de



Stärken

Welche Stärken haben wir?
Worauf können wir uns verlassen?
Was klappt richtig gut?

↙
 • Inhalte
 • Finanzen
 • Menschen
 • Prozesse



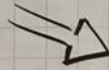
Anmerkung:

Es fällt auf., dass Stärken eher weniger gepunktet sind, als die Schwächen.

Empfehlung: Mehr auf die Stärken fokussieren, und daraus neue Produkte / Angebote entwickeln. Einbettung von „positiven Verstärkern“ in Workshops, in denen Angebote neu gestaltet werden.

Schwächen

Was sind unsere Schwächen
Wo müssen wir uns verbessern?
Was klappt nicht gut?



- Inhalte
- Finanzen
- Menschen
- Prozesse

Keine Motivation der Mitglieder

nach Veranstaltungen Protagonisten zusammen hatten

fehlende Identifikation d. Gruppen zur LAK

Konkurrenz zwischen Gruppen

Zu wenig Netzwerkbildung
- mehr gegenseitige Unterstützung auf -

unterschiedliche Auffassungen des Aufgabens der LAK

Viel Kritik wenig Engagement

Kein Zusammenhalt zu anderen Gruppen

Wird mehr als Dienstleister, denn als ihr ein Service

Zu „abschoben“

Informationsmangel zu Veranstaltungen

Hohe Schuld vs. Bringschuld

hohe persönliche Erwartungen an den Verein

Altersstruktur

Schwierige Nachwendegewinnung

Basisbildungsarbeit fehlt

Zu Hause sitzen

Keinen festen Ort

Homepage schlechter Inf. Plattform

Außenwirkung unzureichend

Anmerkung Schwächen:

Hohe Priorität haben folgende Aussagen:

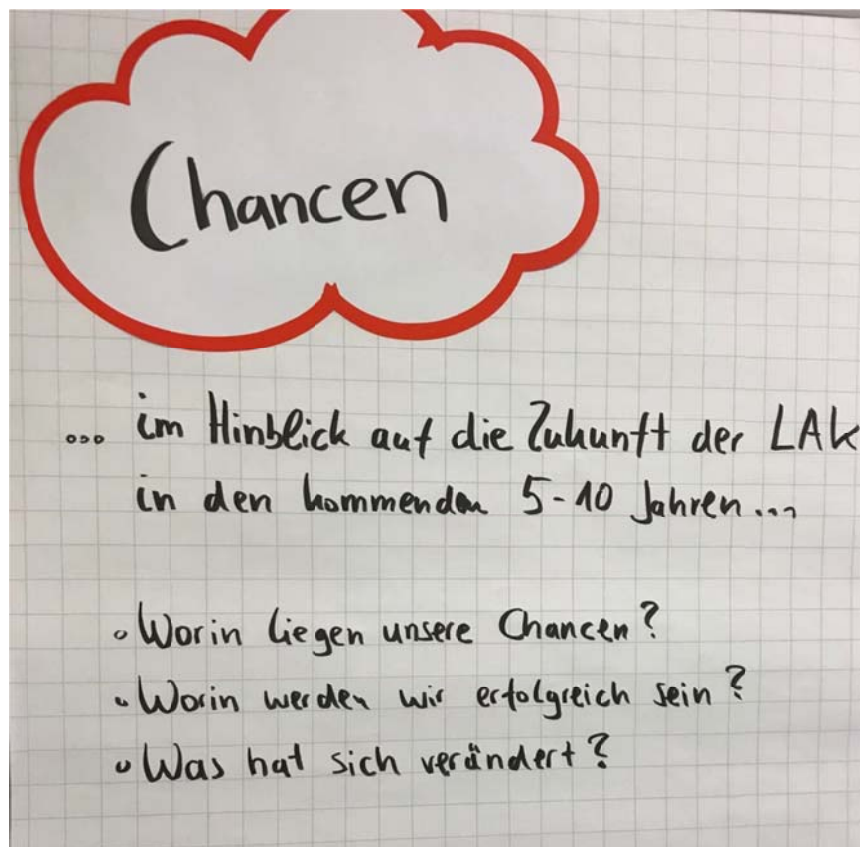
- Viel Kritik – wenig Engagement
- Fehlende Identifikation der Gruppen zur LAK
- Keinen festen Ort
- Kein Zusammenhalt zu anderen Gruppen

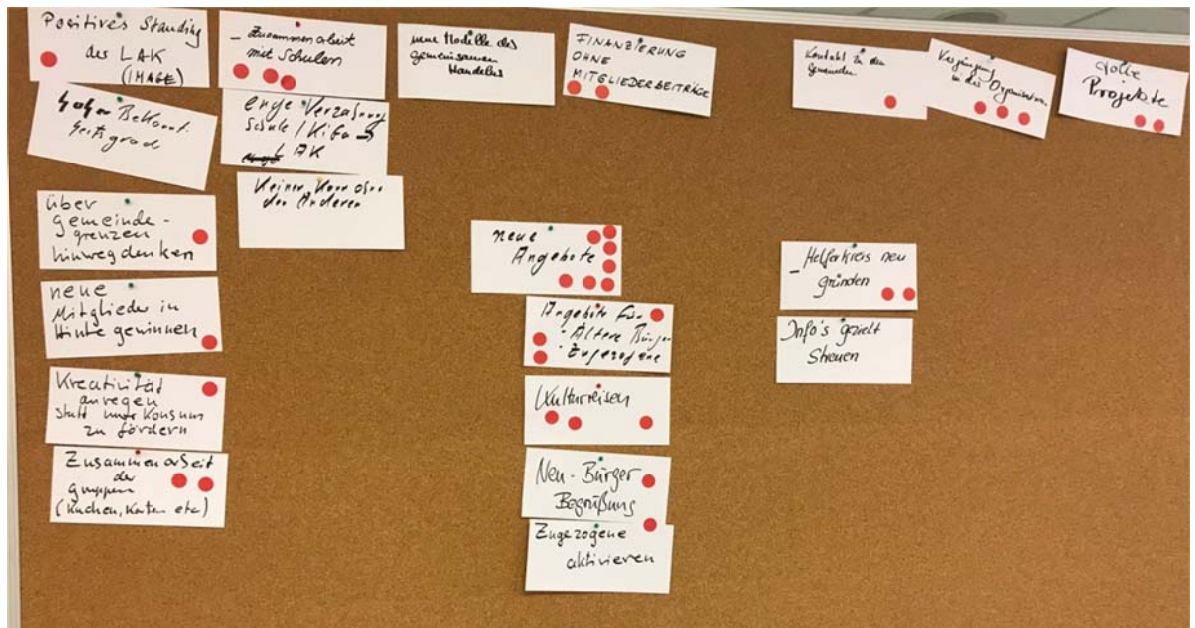
Empfehlung:

Zusammenhalt und Verbundenheit innerhalb der LAK scheint ein Thema zu sein.

Großgruppenverfahren in Angebotsentwicklungsprozessen;

Verbundenheitsfördernder Maßnahmen ausbauen.





Es gibt ein sehr großes Chancenbewusstsein in der LAK im Hinblick auf die Notwendigkeit neuer Angebote.

Priorisiert wurden:

- Neue Angebote
- Angebote für Ältere / Zugezogene
- Zusammenarbeit mit Schulen / Gruppen / Kooperationen
- Kulturreisen
- Chance: Verjüngung der Organisation

Dieses Chancenbewusstsein gilt es nun zu konkretisieren.

Risiken

...Im Hinblick auf die Zukunft der LAK
in den kommenden 5-10 Jahren...

- Worin liegen die Risiken?
- Woran scheitern wir?
- Was hat sich schlecht entwickelt?

• Haben wir die
• richtigen Anreize?

• Kulturarbeit wird in
• seiner Bedeutung
• verkauft

• Können für Gruppen-
• aufgabe nicht bezahlen

• Gemeinden wollen
• Kulturarbeit nicht mehr
• finanzieren

• Wir finden keine
• Gruppenleiter

• Kultur erfährt
• keine Vertretung

• Zielgruppen
• verlieren

• Junge Leute
• binden sich nicht an
• Vereine

• Bedarfe/Bedürfnisse
• werden nicht systematisch
• erkannt

• Immer weniger (junge)
• Mitglieder

• Ehrenamt
• wird nicht
• geschätzt

• Umstellung d. Schulens
• auf den Ganztag

• Unsere Ideen
• finden keine
• Interesse

• Wir haben immer
• noch kein Haus

• Ehrenamtliche
• lassen sich nicht
• finden

• Veränderung der
• Mentalität der Menschen
• in Richtung Konsum

• Karriere steigt
• an überalterung

• Kein ehrenamtl.
• Helferkreis

• Veränderung des
• Freizeitverhaltens
• durch das Internet etc.

• MUK reduziert
• tend. für Sozialhilfe

Im Bereich der Risiken wurden priorisiert:

- *Angebote (Sind es die richtigen?)*
- *Ehrenamt wird nicht geschätzt*
- *Veränderung des Freizeitverhaltens*
- *Kein ehrenamtlicher Helferkreis*